

Bemerkungen 2. Holsteiner Schaufenster Qualifikation in Eutin am 08./09.07.2017

In der HS-Einlaufprüfung Nr. 33 Stilspringen Kl. L (Höhe + Breite 1,15 m) waren 16 Nennungen und 11 Starter – dies ist eindeutig zu wenig. Die HS-Zielgruppe, Umsteiger vom Pony zum Pferd, wurde nicht erreicht (1 Teilnehmer).

Die Zielgruppe Junioren mit LK 4 + 5 mit L-Platzierungen, aber ohne M-Platzierungen des Vorjahres (wg. Chancengleichheit) wurden ebenfalls nicht erreicht.

Die Leistungspreizung war wieder beachtlich, denn 3 Junioren waren ohne Wertung(27,2%), 4 Teilnehmer (36,36 %) mit den Grundnoten 7,4 - 7,8 wurden platziert.

Auffällig war der Ausbildungsgrad der Reiter, der schon als Maßstab diente, hier waren deutliche Ausbildungsdefizite zu beobachten.

Auffällig war auch, dass die Vorbereitung der Reiter nicht ausreichte. Der Eindruck war, dass sie sich nicht auf die Prüfung eingestellt haben, obwohl alles auf der HS-Homepage transparent dargestellt worden war.

Der Turnierveranstalter ORV Malente-Eutin als Gastgeber hat mit Sorgfalt und Einsatzfreudigkeit eine gelungene Veranstaltung organisiert. Das kopierte Geläuf war bekannt und die Grasbodenverhältnisse waren sehr gut vorbereitet. Die Hindernisse entsprachen den heutigen Anforderungen.

Die Parcoursgestaltung der Parcourschefs D. Langhoff und P. Peters war mit guter Linienführung, klarer Aufgabenstellung und den Anforderungen entsprechend umgesetzt. Die leichte Spitzkehre von Sprung 1 zu 2 war eine Aufgabe, die die Reiter lösen mussten. 3 Reiter (27,27%) haben dies nicht geschafft.

Die HS-Qualifikationsprüfung Nr. 34 Springen Kl. L m. Stechen ergab im Wesentlichen das gleiche Bild. Mit 16 Nennungen und 10 Startern war es ein enttäuschendes Ergebnis. 5 Starter (45,45 %) gelangten ins Stechen und 4 wurden platziert. Liesa Marie Rüder hat mit 0,26 sec. Vorsprung vor Hannah Muchow die HS-Qualifikation gewonnen. Beide hatten noch nicht an einer HS-Tour teilgenommen, waren aber durch ihre Trainer P. Rüder und M. Dohm hervorragend eingestellt. Die 3. und 4. Platzierten hatten HS-Erfahrungen und waren ernsthafte Wettbewerber. Die gemachten Erfahrungen zahlten sich aus, aber es fehlte mit jeweils 1 Fehler etwas an Glück. Für die Zuschauer war es ein spannender Wettbewerb.

Für die Jugendförderung des Holsteiner Schaufensters war festzustellen, dass die Zielgruppen nicht erreicht wurden und dass die Anreize für die Junioren, einen gesponserten Lehrgang bei der deutschen Springmeisterin 2016 Evi Bengtsson und der sportliche Wert der HS-Qualifikationen nicht ausreichen, um ein angemessenes Starterfeld zu aktivieren.

In Prüfung Nr. 50 Springprüfung Kl. S* m. Siegerrunde (Höhe + Breite 1,40 m) zugleich HS-Qualifikation für den Holsteiner Schaufenster Züchterpreis war mit 19 Startern bei 28 Nennungen knapp besetzt. 5 Teilnehmer kamen in die Siegerrunde und es wurde Wettbewerb geritten und verdient gewonnen. Cadeau du Ciel, 14 jähriger Holsteiner Wallach von Corofino II/Acord II war das Siegerpferd mit Reiter Jakob Kock-Evers und Züchterin Angelika Jansen war die Gewinnerin der 2. Qualifikation HS-Züchterpreis.